

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 45 (2018)
Heft: 5

Anhang: Nachrichten aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NACHRICHTEN

AUS ALLER WELT

Hong Kong: Swiss Association celebrates its 70th Year Anniversary

Founded on 30th June 1948 by a group of Swiss nationals to support each other and the Swiss community this spirit of support continues till today. To celebrate the occasion a number of special events and activities took place:

In a photo contest the members of the Swiss Association were invited to capture the best moments in Hong Kong with a Swiss twist. The winning photo was submitted by Daniel Wettling – a longtime supporter of the Swiss Association with his drawings for "s'Alphorn magazine" and for the Swiss National Day invitations.

In a special event on 30th June the past presidents living in Hong Kong were invited to an interactive walk of the 70 years of history and to share their memories and experience.

The big celebration was on August 1st with the Swiss National Day. Almost 230 participants joined the event at the Conrad Hong Kong. A over 200-pounds Matterhorn-shaped cake marked the highlight of the celebration. Nine past Presidents of the Swiss Association, the Swiss Consul General of Hong Kong Mr Reto Renggli and the President of the SwissCham in Hong Kong joined the current President Roland Jossi on stage for the cake cutting and toasting to the Swiss Association.

Cheers to 70 years more! More information and pictures can be found on www.swiss-hk.com.

PIETRO IMMORDINO, PAST PRESIDENT AND CHAIRMAN OF THE 70 YEARS CELEBRATION OF THE SWISS ASSOCIATION



The winning photograph: "s'Basler Dybli" by Daniel Wettling.



The celebration of the Swiss national day was highlighted by a Matterhorn-shaped cake.



Les invitées écoutent Marc Aymon, un chanteur valaisan.

Belgique: Fête nationale suisse de l'Union suisse de Bruxelles

L'édition 2018 des réjouissances de la Fête nationale restera gravée dans l'esprit des Suisses et Amis de la Suisse et de S.E. Monsieur l'Ambassadeur Christian Meuwly.

Dans une atmosphère bien de chez nous, avec raclette et grillade, l'ambiance de la soirée fut assurée par le son de cor des Alpes et la venue du chanteur valaisan Marc Aymon qui a présenté, sous la canicule, son dernier album au titre de circonstance : «Ô bel été ! Chansons éternnelles».

Le cortège aux lampions, l'animation pyrotechnique ont enchanté les nombreux participants heureux d'avoir pu vivre ces moments heureux comme au pays !

JEAN-PAUL LEBRUN, LE SECRÉTAIRE DE L'UNION SUISSE DE BRUXELLES

Israel: «Ich laufe für den Frieden»

Die Schweizer «Daniel Gablinger Stiftung» fördert zusammen mit der «Jerusalem Foundation» die «Läufer ohne Grenzen». Die Sportgruppe wird unter anderen mit dem «Jerusalem Unity Prize» geehrt. Dieser Preis wurde 2014 von Jerusalems Bürgermeister Nir Barkat, der «Gesher Organisation» und Familien von drei durch Terroristen ermordeten Schülern gegründet. Gleichzeitig und in Reaktion

und leben in eigenen Nachbarschaften. Sport baut Brücken zwischen Bevölkerungsgruppen. So wie Ahmed Skirat erklärt: «Ich laufe für den Frieden.»

Laufen ist speziell gut geeignet, denn es verursacht kaum Kosten und erlaubt eine Teilnahme unabhängig der sozioökonomischen Situation. Jugendliche aus ärmeren Nachbarschaften haben oft kaum Kontakt zu



Eine besondere Ehre: Reuven (Rubi) Rivlin, Präsident des Staates Israel (vorne links) und der Bürgermeister von Jerusalem, Nir Barkat (Mitte), verleihen den «Jerusalem Unity Prize».

auf Gewalt und Terror etablierte sich die Sportgruppe «Runners without Borders». Die Organisation bringt jüdische und arabische Kinder und Erwachsene für gemeinsame Rennen zusammen. Ihr Ziel ist es, durch den Sport das friedliche Zusammenleben aller Bevölkerungsteile in Jerusalem zu fördern. Der Sport erlaubt den Teilnehmern, sich gegenseitig im Rahmen einer gemeinsamen Aktivität kennenzulernen. «Läufer ohne Grenzen» organisiert zudem gemeinsame Rennen für die ganze Bevölkerung Jerusalems in arabischen und jüdischen Nachbarschaften der Stadt.

Hebräisch und arabisch sprechende Jugendliche gehen fast immer in nach Sprache getrennte Schulen

anderen Bevölkerungsgruppen und Vorurteile sind dort besonders verbreitet. Darüber hinaus hat Sport eine gemeinsame Sprache und ermöglicht gegenseitiges Verständnis.

Der Preis wurde im Rahmen einer besonderen Zeremonie am 6. Juni 2018 in der offiziellen Residenz des Präsidenten Israels verliehen. Die «Jerusalem Foundation» freut sich, zusammen mit der Schweizer «Daniel Gablinger Stiftung» die Sportgruppe, die Hoffnung und den Glauben an ein friedliches Zusammenleben zwischen Juden und Arabern in Jerusalem zu fördern.

IRENE POLLAK, JERUSALEM FOUNDATION,
ANFRAGE@JFJLM.ORG

Sprungbrett in eine bessere Zukunft dank Schweizer Hilfe

Die äthiopische Gemeinschaft in Israel gehört zu den ärmsten Bevölkerungsschichten im Land. Die Diskrepanzen zwischen Durchschnittsgehältern und Abiturergebnissen von Israelis mit äthiopischem Migrationshintergrund und der allgemeinen israelischen Gesellschaft sind alarmierend. Bei beiden schneidet die äthiopische Gemeinschaft in Israel unverhältnismässig schlecht ab. Schweizer Spender der Jerusalem Foundation ermöglichen aber Unterstützung für die aus Äthiopien eingewanderten Familien im Hinblick auf die Schulausbildung ihrer Kinder.

Ein Abitur mit besten Ergebnissen ist die Basisvoraussetzung, um ein Studium in einem gefragten Fachgebiet aufzunehmen. Die Jerusalem Foundation, unterstützt von Freunden und in Kooperation mit der Jerusalemer Schulverwaltung, trägt dazu bei, vermehrte äthiopische Jugendliche in Jerusalemer Top-Gymnasien einzubinden und somit das Sprungbrett in eine bessere Zukunft zu schaffen.

Begabten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Programms wird der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft in die Hände gelegt, dank der grosszügigen Unterstützung der «Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung», Dina Dahan-Gideon, Gabriella Rabner-Gideon, der «Adolf und Mary Mil Stiftung», Annamarie Brunnenschweiler, «ABS Israel Travel» sowie der «Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung».

Zu den unterstützten Schülern zählen auch die Vandimo Drillinge Avigail, Hodaia und Adam. Die Stipendien ermöglichen diesen Kindern, sowie ihren älteren Zwillingsschwestern, den Besuch der Boyar Schule, eine der besten Schulen Israels. Die Familie legt grossen Wert auf eine fundierte Schulbildung, um den Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Der Vater arbeitet als Putzmann und die Mutter kann aus gesundheitlichen Gründen keiner geregelten Arbeit nachgehen. Auch für eine israelische Mittelstandsfamilie wäre es äusserst schwer, das Schulgeld für insgesamt fünf Kinder aufzubringen. Für eine Familie aus derart schwachen wirtschaftlichen Verhältnissen ist es ohne Hilfen unmöglich.

Die Jerusalem Foundation und ihre unterstützenden Freunde ermöglichen den Jugendlichen einen nicht einfachen, aber fruchtbringenden Weg einzuschlagen.

IRENE POLLAK, JERUSALEM FOUNDATION



Avigail, Hodaia und Adam Vandimo freuen sich, auf die renommierte Boyar Schule gehen zu können.

Beijing: Swiss Innovation Week in China

The Embassy of Switzerland in China dedicated for the very first time a full week to Swiss innovation from 2nd to 6th of July. With digitalization as its main topic, the Swiss Innovation Week (SIW) 2018 worked with 20 partners and sponsors, and hosted 35 concrete events and activities to showcase Switzerland's outstanding technology-driven creation process, its innovative prowess and related mechanisms, especially the bottom-up model.

The events drew special attention to the latest advancements in the field of digitalization, virtual reality and artificial intelligence. Incorporating a multitude of formats such as product presentations, panel discussions and artistic performances, the SIW covered topics

in a wide range of areas that are key to the Sino-Swiss bilateral relations, including finance, science, art, research, education, sustainability, as well as humanitarian efforts. The SIW also worked as a platform for the launch of new projects that are the outcomes of increasing Sino-Swiss collaboration, such as the Sino-Swiss AI conference 2018 and the ABB 2018 University Innovation Contest.

A grand reception with 2,000 guests was held on 6th July to close the successful week with awe-inspiring light and sound show and speed painting performance from artists Pascal Yerly and Corinne Sutter.

SWISS EMBASSY IN BEIJING



ABB's industrial robot Yumi at Swiss Innovation Week.



Visitor tries Birdly, a VR simulator for flying.

Iran: Swiss chocolate in Iran

Iranians love Swiss chocolate. Actually, they seem to love anything that is European, a prestigious brand and of good quality. Therefore, to promote Swiss chocolate in Iran successfully, you should know all the intricacies of one of Switzerland's flagship cuisine exports. This was the background to a special staff event that took place just ahead of the Iranian New Year celebration, Nowruz. Nowruz takes place on the day of the vernal equinox (20 or 21 March) and marks the first moment of spring and the beginning of the New Year in Iran. This year, the Swiss Embassy in Tehran decided to mark Nowruz and Easter together by organizing a special event in collaboration with Lindt and its master chocolatier, Matthew Müller. During the 75 minutes workshop, the chocolatier and his

team introduced the embassy staff to the secrets of chocolate making. Each of the 30 members taking part in the workshop learned how to create their own personal masterpiece. Among them were gold powder-covered

Easter rabbits and truffle-filled chocolate bowls, created by dipping balloons into melted chocolate. To conclude the workshop, everyone received a box of colourful Lindt chocolates as a holiday gift.



The master chocolatier Matthew Müller introduces to the secrets of chocolate making.

Pologne: Fête nationale suisse en Pologne

Les 843 Suisses inscrits auprès de l'Am-bassade de Suisse en Pologne ne sont pour le moment pas connectés par une association ou un club suisse. C'est la raison pour laquelle, il convient de relever l'événement du 29 juillet dernier.

C'est dans un très joli cadre naturel, qu'une quarantaine de nos compatriotes se sont réunis à Jósefów, situé à 25 kilomètres de Varsovie, pour un Swiss National Brunch, afin de fêter dans la bonne humeur, notre Fête nationale.

Cela a été l'occasion de faire connaissance et de nouer des contacts, difficilement faisables jusqu'à présent. Si cette rencontre a eu lieu, c'est avant tout grâce à un de nos compatriotes, M. Kornel Lenkowski, qui en a été le grand artificier, et qui a pu également compter sur le soutien de l'Ambassade.

Cette belle initiative a hautement été appréciée et on a ressenti un véritable besoin de pouvoir se rencontrer pour partager expériences et activités entre compatriotes. Il est donc très

probable que cette date ait donné le coup d'envoi de la naissance d'un Club suisse en Pologne.

Pour l'occasion, le Chef de l'hôtel nous avait concocté un généreux et délicieux buffet aux saveurs suisses uniquement.

Un grand merci à M. Lenkowski, mais aussi à M. Edward Deskur, pour avoir animé la rencontre avec son cor des Alpes.

FLORIANA RUHIER,
AMBASSADE DE SUISSE À VARSOVIE

Les responsables pour l'organisation et l'animation :
MM. E. Deskur, K. Lenkowski et Mme F. Ruhier



Swiss Moving Service AG



moving around the world

TO AND FROM ANYWHERE IN SWITZERLAND AND THE WORLD

- Personal service and individual advice
- Door to door service for removal goods and motor cars
- Consolidation container services to all major places in the USA, Canada, Australia, Far East, New Zealand, Latin America and Africa

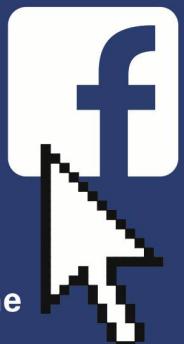
phone +41 44 466 9000

fax +41 44 461 9010

www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

In der Luberzen 19
CH-8902 Urdorf Zurich
Switzerland

«Liken» Sie die Auslandschweizer-Organisation auf Facebook:



«Likez» l'Organisation des Suisses de l'étranger sur Facebook:

«Like» the Organisation of the Swiss Abroad on Facebook:

www.facebook.com/swisscommunity

PRAKTIQUE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND:

Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch > Vertretungen

REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER:

Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch > Représentations

REDAKTION DER REGIONALSEITEN / RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES:

Sandra Krebs, E-Mail: revuefaso.ch; Tel: +41 31 356 6110

Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk, E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl; Tel: +31 20 647 3245

INSERATEVERKAUF / VENTE D'ANNONCES:

E-Mail: sponsoring@aso.ch; Tel: +41 31 356 6100

NÄCHSTE REGIONALAUSGABEN / PROCHAINES ÉDITIONS RÉGIONALES 2018

Nummer

Numéro

1/19

Redaktionsschluss

Clôture de rédaction

6.12.2018

Erscheinungsdatum

Date de parution

31.01.2019